

## PRESSEINFORMATION

### Spende \_lut beim R\_ten Kreuz

#missingtype erst wenn's fehlt, fällt's auf

Springe, 08. Juni 2020

Sie sehen richtig – hier fehlt etwas Essenzielles: das A, das B und das O.

Genau jene Blutgruppen, deren Spenden jeden Tag schwerkranken und verletzten Mitmenschen in ganz Deutschland den größten Wunsch nach Leben erfüllen.

Jérôme Boateng ist Botschafter der Kampagne #missingtype. Mit den fehlenden Buchstaben macht er klar: Ohne die häufig benötigten Blutgruppen A, B und O sieht's schlecht aus – für uns alle.  
→ [missingtype.de](http://missingtype.de)



**SPENDE LUT**  
EIM R TEN KREUZ

**B, O und A.**  
**Erst wenn's fehlt,**  
**fällt's auf!**  
**#missingtype**

Jetzt mitmachen! [www.missingtype.de](http://www.missingtype.de)  
#missingtype

Bei der bundesweiten Aktion der Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes und des Bayerischen Roten Kreuzes (DRK/BRK) geht es darum, in der Woche vor dem Weltblutspendertag am **14. Juni 2020** auf die Buchstaben A, B und O in Logos, Schriftzügen oder Beiträgen aller Art zu verzichten.

---

Die fehlenden Buchstaben stehen für die häufig benötigten Blutgruppen A, B sowie Null und sollen das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Blutspende weiter stärken und die Menschen zu einer aktiven Unterstützung animieren. Großes Ziel ist die Gewinnung neuer Spenderinnen und Spender, die sich kontinuierlich engagieren und dadurch einen unersetzlichen Dienst an der Gemeinschaft leisten.

Botschafter der Kampagne ist Bayern Star und Fußball-Weltmeister Jérôme Boateng. Neben ihm werden im Zeitraum vom 08.-14. Juni 2020 viele weitere, namenhafte Partner wie bspw. DAZN, Amazon, DFB, Fritz-Kola, Dr. Oetker, E.ON, HARIBO und Canon ein gemeinsames, starkes Ausrufezeichen für die Blutspende setzen.

Während der Corona-Krise haben Menschen in der gesamten Bundesrepublik eindrucksvoll bewiesen, dass sie da sind, wenn es darauf ankommt. Diese Hilfsbereitschaft und gelebte Solidarität gilt es jetzt auch in den zurückkehrenden Alltag zu integrieren und in Form von Blutspenden für unsere Mitmenschen in den Kliniken spürbar werden zu lassen.

Patientinnen und Patienten sind rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr auf überlebenswichtige Blutspenden angewiesen. Die DRK/BRK-Blutspendedienste sind Gewährleister in der medizinischen Daseinsvorsorge mit Blut in Therapie und Notfallversorgung.

Lassen Sie uns den Zusammenhalt weiter stärken und auch künftig die Sorgen tragen, füreinander da zu sein.

Alle Infos zur Kampagne, eine Übersicht der teilnehmenden Partner sowie die nächsten Blutspendetermine in der Nähe gibt's unter [www.missingtype.de](http://www.missingtype.de). Termine und Informationen zur Blutspende sind tagesaktuell online unter [www.blutspende-leben.de](http://www.blutspende-leben.de) abrufbar.

Das Leitmotiv der Kampagne in druckfähiger Auflösung kann unter <https://www.blutspende-leben.de/presse/pressemitteilungen/spende-lut-beim-rten-kreuz> heruntergeladen werden.

---

## Allgemeine Informationen zur Blutspende

Blutspender sind „Lebensretter“. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen.

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Dazu organisieren die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine im Jahr. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt auf dieser Grundlage mehr als 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Mehrfachspender können nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienst NSTOB bis zu einem Alter von 72 Jahren (bis zum 73. Geburtstag) spenden. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren gelben oder digitalen Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen amtlichen Lichtbildausweis.

### Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden: [www.blutspende-leben.de/presse](http://www.blutspende-leben.de/presse)

### Medienkontakt:

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen des DRK-Blutspendedienst NSTOB sowie für weitere Informationen und Materialanfragen kontaktieren Sie bitte unsere Pressestelle:  
Markus Baulke, [info@bsd-nstob.de](mailto:info@bsd-nstob.de); Tel.: 05041/772540.